

DIE LINKE

Datum: 2014-05-05

Antrag zur Sache**Drucksachen-Nr.
A-5041/2014**

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Stadtverordnetenversammlung	06.05.2014

Titel:**B-5597/2014 - Ordnungsbehördliche Verordnung zur Kastrationspflicht von Katzen****Beschluss:**

Die Fraktion DIE LINKE stellt den Antrag, aus dem § 2 den Satz zu streichen: Als Katzenhalter/in im vorstehenden Sinne gilt auch, wer freilaufenden Katzen regelmäßig Futter zur Verfügung stellt.

Begründung:

Bürgern, die wildlebenden Katzen auf eigene Kosten regelmäßig Futter geben und sich um die Tiere und ihren Unterschlupf kümmern, kann nicht die finanzielle Belastung der Kastration und Kennzeichnung auferlegt werden.

Jochen Neumann
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender